



Newsletter des Büros für Umwelt und Energie

Ausgabe 2/2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Landessynode setzt das klare und messbare Ziel bis 2040 treibhausgasneutral zu sein. Mit dem Klimaschutzgesetz und den Leitlinien zur Verantwortung für die Schöpfung haben wir alle in unserer Landeskirche nun einen klaren Handlungsrahmen für die kommenden 16 Jahre. Nun gilt es, diesen mit Leben zu füllen und einzubetten in die große gesamtkirchliche Herausforderung der Transformation.

Wie leben wir unseren Glauben lebendig in einer zunehmend disruptiven und säkularen Welt und geben den Menschen durch unser Zeugnis und Handeln? Wie werden wir als Kirche wahrgenommen mit unseren Angeboten in unseren Räumen? Was steht bei uns auf den Tischen, wenn wir feiern? Wie sieht eine kirchliche nachhaltige Mobilität aus?

Das Großartige ist, wir fangen wahrlich nicht bei Null an, denn viele Lösungen haben wir mit Ihnen in Ihren engagierten Gemeinden seit Jahren erprobt. Deshalb arbeiten wir in der Abteilung Bau, Kunst und Umwelt intensiv an passenden Instrumenten wie z.B. strombasierten körpernahen Sitzbankheizungen oder einem Handwerksnetz für Wärmepumpen. Jetzt gilt es, alle mitzunehmen und für das Ziel 2040 zu begeistern.

In diesem Sinne: der Countdown läuft!

Herzlichst, Ihr BUE-Team

P.S. Empfehlen Sie unseren Newsletter gerne weiter!

Inhalt

[Berichte aus dem BUE](#)

[BUE in Zahlen](#)

[Schulungen des BUE](#)

[Grüner Gockel](#)

[Energie](#)

[Wir kaufen anders](#)

[Meldungen](#)

[Tipp des Monats](#)



Berichte aus dem BUE

Berichte aus dem BUE

Leitlinien zur Schöpfungsverantwortung und Klimaschutzgesetz

Die Landessynode beschloss auf ihrer Frühjahrstagung die neuen Leitlinien zur Schöpfungsverantwortung und ein Klimaschutzgesetz, das zum 1. Juli in Kraft tritt. "Mit den Leitlinien haben wir die theologische Grundlage für das Klimaschutzgesetz gesetzt", erklärt Dr. André Witthöft-Mühlmann, Umweltbeauftragter der badischen Landeskirche. "Dieses fußt auf einer gründlichen Analyse u.a. durch die Studie des IFEU Instituts Heidelberg für die Landeskirche. Dass die Synode mit sehr großer Mehrheit dieses Paket beschlossen hat, ist ein echter Meilenstein. Wir alle sind nun verantwortlich für die konkrete Umsetzung, um in 16 Jahren klimaneutral zu sein." Die aktualisierten Leitlinien finden Sie im Anhang. Machen Sie sie zum Thema in Ihrem Ältestenkreis oder Umweltteam. [Mehr Infos](#)

BW blüht: beim Landeswettbewerb mitmachen und 2.500 Euro gewinnen!

Zum vierten Mal lobt das Land Baden-Württemberg den Wettbewerb „BW blüht“ aus. Gemeinden und Kitas können sich bis 30. Juni 2023 bewerben. Unter dem Motto „Gemeinsam Lebensräume schaffen, erhalten und vernetzen!“ können beispielhafte Projekte und Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der biologischen Vielfalt eingereicht werden. Den zehn Gewinner-Projekten winken jeweils 2.500 Euro Preisgeld. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Klima und Kommunikation

„Klima und Kommunikation“ heißt eine Veranstaltungsreihe der [Akademie für Natur- und Umweltschutz](#). Sie richtet sich an Menschen im Alter von 18 bis 30 Jahren, die sich im Klima- und Naturschutz engagieren. In drei Veranstaltungen – online und in Präsenz – können sie Fachwissen erlangen, spannende Referentinnen und Referenten erleben

– können sie Fachwissen erlangen, spannende Referenzen und Referenten erleben, Klimakommunikation einüben und neue Netzwerke knüpfen. Die Anmeldung zu einzelnen Terminen ist möglich.

- 05. Juli 2023, 17 –20 Uhr, digital, [mehr Informationen.](#)
- September 2023, 10 – 17:30 Uhr, [mehr Informationen.](#)

Petition Steckersolargeräte erfolgreich

Die Petition zur Vereinfachung und Bürokratieabbau für Stecker-Solar-Geräte haben mehr als 100.000 Menschen gezeichnet. Anfang Mai befasste sich der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages mit den Forderungen befassen. [Mehr Infos](#)

Rückblick Klimafastenaktion 2023

Die Materialien zur Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit wurden wieder sehr gut nachgefragt. Über die Homepage www.klimafasten.de wurden sehr viele Informationen abgerufen. Die teils neuen digitalen Formate haben sich ebenfalls bewährt: Etwa 1.200 Menschen haben den Newsletter zur Klimafastenaktion abonniert; der Instagram-Kanal zählte 1.600 Follower und auch der Youtube-Kanal, über den die wöchentlichen Videoimpulse ausgespielt wurden, zählt fast 60 Abonnenten.

Pilgerwegs-Community auf Instagram

Der Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens ist als [#pilgerwegscommunity](#) bei Instagram zu finden! Abonnieren Sie diesen [Instagramaccount](#) und erfahren Sie so von Veranstaltungen und Neuigkeiten zu den Themen Gerechtigkeit, Frieden und Nachhaltigkeit. Die [Website der Pilgerwegscommunity](#) ist durch ein neues Design mit Mobilgeräten leichter zu benutzen. Überzeugen Sie sich selbst und abonnieren Sie gerne auch den [Newsletter](#).

In eigener Sache

Felix Schweikhardt hat zum 1. März an die Landesenergieagentur KEA gewechselt in das Team Zukunft Altbau. Markus Radke wechselte zum 1. April zur Stadt Karlsruhe. Wir wünschen beiden viel Freude mit ihren neuen Aufgaben und sind sicher, dass die langjährige Arbeitspraxis im BUE dabei eine hilfreiche Basis sein wird.

Anfang Februar ist Dr. Dirk Michael Harmsen im Alter von 88 Jahren nach kurzer Krankheit gestorben. Über viele Jahrzehnte hinweg war der Physiker in der badischen Landeskirche hoch engagiert: Er gründete das Forum Friedensethik und war Mitbegründer der Kampagne "Sicherheit neu denken". Als Mitglied der Landes- und der EKD-Synode setzte er eigene Akzente im sogenannten Konziliaren Prozess. Zudem war er maßgeblicher Mit-Initiator der Ökologischen Leitlinien der Landeskirche von 2003 und daraus folgend der Einrichtung Geschäftsstelle Grüner Gockel im EOK. Als einer der ersten kirchlichen Umweltauditoren brachte er sich aktiv bei der Umsetzung des „Grüner Gockels“ ein. Er war von 1984 bis 2014 Mitglied des Ältestenkreises in der Waldstadt. Dr. Harmsen war ein weit- und klarsichtiger Vordenker in diakonischen, finanziellen und sozialen Fragen. Die Gemeinde und wir im BUE trauern um einen gradlinigen, stets seinen inneren Werten und Grundsätzen folgenden Christenmenschen. Die Landeskirche und wir im BUE verdanken ihm sehr viel.

BUE in Zahlen

Aktuell

Sparflamme	228
Energie-Beauftragte	164
Avanti-Gemeinden	191
Anmeldungen Heizungsoptimierung	103
Energiemission	17
Grüner Gockel	145
Grüner Gockel Einrichtungen	09
Energiegutachten	293
Anzahl Pfarrgemeinden	605



Schulungen

Schulungen

An dieser Stelle finden Sie den jeweils nächsten Schulungstermin. Unsere weiteren Bildungsangebote finden Sie [hier](#).

Digitaler Stammtisch Grüner Gockel

Termine: 23.5., 21.6. und 18.7.2023, jeweils von 18:30 bis 20 Uhr. Den Link zum Beitritt finden Sie [hier](#).



Grüner Gockel

Grüner Gockel

Aktuelles

Jahrestreffen verschoben!

In gewohnter Weise möchten wir das Jahrestreffen Grüner Gockel immer auch dazu nutzen, um Sie über aktuelle Entwicklungen in unserer Landeskirche zu informieren. Leider war der geplante Termin im Mai für einen angemessenen Bericht aus dem BUE etwas zu früh angesetzt. Daher möchten wir nun noch einmal ganz herzlich zum Jahrestreffen des Grünen Gockel am 17. und 18. November 2023 im Haus der Kirche in Bad Herrenalb einladen!

Eine [Anmeldung](#) ist über den Schulungskalender ab sofort möglich. Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, müssen wir ggf. die Teilnehmenden pro Kirchengemeinde/Einrichtung auf zwei Personen begrenzen. Wir hoffen jedoch sehr, allen Engagierten und Interessierten eine Teilnahme zu ermöglichen! Geplant ist u.a., dass wir Sie über die Weiterentwicklung des Grünen Gockels innerhalb des KirUm-Netzwerkes, die neue Version von Avanti, das neue Klimaschutzgesetz, die PV-Initiative der KSE oder auch personellen Veränderungen im BUE informieren. Eine genaue Agenda wird noch bekannt gegeben. Wir würden uns freuen, viele von Ihnen zum Jahrestreffen begrüßen zu dürfen!

Stammtische 2023

Ebenfalls dem [Schulunaskalender](#) können Sie die Themen, Termine und Zuquasdaten

der Grüner Gockel-Stammtisch für 2023 entnehmen!

Praxismaterialien

Folgenden Unterlagen im „Handbuch GG_Dokumentation“ wurden aktualisiert:

00 Willkommen im BUE

0a Anleitung Handbuch GG

0b Fahrplan GG

1a Beginnen mit dem GG

1b Dokumentation des UMS

3e Rechtscheck 2023

Stand Grüner Gockel

Zum ersten Male erfolgreich validiert wurden die Stadtkirchengemeinde Karlsruhe-Durlach sowie die Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen.

Erfolgreich revalidiert wurden die Johannes-Calvin-Gemeinde in Mannheim-Friedrichsfeld, die Kirchengemeinde Überlingen und Immenstaad sowie die Petrus-, Paulus-, Christus- und Johannesgemeinde in Rheinfelden.

Ebenfalls erfolgreich wurden die folgenden landeskirchlichen Einrichtungen auditiert: Jugendtagungsstätte in Neckarzimmern, Morata-Haus in Heidelberg, Haus der Kirche in Bad Herrenalb sowie das VSA-Rhein-Neckar in Meckesheim.

Erfolgreiche Zwischenaudits fanden in Gaggenau und in Oftersheim statt.

Ansprechpartner:

Die Grüner Gockel-Gemeinden werden im BUE von Manuel Pföhler (Durchwahl -894) und Ulrich Klein (Durchwahl -939) betreut. André Witthöft-Mühlmann (Durchwahl -840) ist Umweltbeauftragter der Landeskirche und betreut die landeskirchlichen Einrichtungen in Fragen des Grünen Gockel. Bei Fragen zu Avanti wenden Sie sich bitte an Ulrich Klein (Durchwahl -939).



Energie

Energie

Pilotgemeinden gesucht: KNUT für Ihre Kirche

Die Landeskirche fördert den Umstieg auf körpernahe Umfeldtemperierung, kurz: KNUT. Dabei wird auf beheizbare Sitzbankauflagen oder Infrarotheizung, am besten in Kombination mit Photovoltaik gesetzt. Gefördert wird der Heizungs-Umstieg mit 95 %

Kombination mit Photovoltaik gesetzt. Gefördert wird der Heizungs-Umstieg mit 85 % Zuschuss aus dem CO2-Minderungsprogramm der Landeskirche. Eine CO2-sparende Heizungserneuerung, die im CO2-Minderungsprogramm gefördert wird, ist vom Baumortorium ausgenommen.

KNUT startet mit einer Pilotphase: Wir unterstützen 15 Kirchen bis Ende 2025 beim Umstieg von fossilen Heizungen auf strombasierte, körpernahe Systeme. Wir begleiten die Pilotphase durch ein Monitoring. Das Programm ist besonders für Sakralräume ohne größere Neben- oder Gemeinderäume geeignet.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

1. in Ihrer Kirche stehen Bänke und das soll auch so bleiben
2. Ihre Kirche hat eine Warmluftheizung. Sie sind bereit, diese stillzulegen.

Sie haben noch Fragen zu KNUT oder wollen Pilotgemeinde sein? Dann melden Sie sich bei Sybille Feurer unter 0721/ 9175-937 oder bewerben Sie sich bis Pfingsten unter knut@ekiba.de.

Die interessierten Gemeinden erhalten einen Fragebogen. Nach dessen Auswertung wird bis Ende Juni entschieden, welche Pilotgemeinden starten. Weitere Infos finden Sie unter www.ekiba.de/knut.

Energiewendetage 2023

Das Umweltministerium Baden-Württemberg lädt am 23. und 24. September wieder zu den Nachhaltigkeitstagen und den Energiewendetagen ein. Erneuerbare Energien, Energiesparen, Energieeffizienz und Klimaschutz stehen im Mittelpunkt der [Energiewendetage des Landes Baden-Württemberg](#). Auch in unseren Kirchengemeinden gibt es innovative Energiekonzepte. Wollen Sie über Ihr Projekt informieren und dabei professionelle Unterstützung von der Ideenfindung über Pressearbeit bis zu organisatorischen Tipps erhalten? Dann melden Sie sich [hier](#) an. Die Veranstalter begrüßen besonders auch digitale Formate: So könnte ein Videoclip über das Projekt eingebunden werden oder auch ein Gottesdienst gestreamt werden, der die „neue Energie“ und die Schöpfungsverantwortung zum Inhalt hat.

Ansprechpartnerin ist Sabine Juffa von der Kommunikationsagentur der Energiewendetage, Email: energiewendetage@afk-promotion.de, Tel. 0711 248968 35. Sybille Feurer (sybille.feurer@ekiba.de), Abteilung Kirchenbau, Kunst und Umwelt, steht ebenfalls für eine erste Klärung und Rückfragen zur Verfügung.



Öko-Fair-Soziale
Beschaffung

Wir kaufen anders

wir-kaufen-anders ... neue Produkte im Sortiment!

Nachhaltiges Einkaufen für Kirchengemeinden einfach per Mausklick ist ja nichts Neues für uns. Neu sind allerdings die nachhaltigen Kerzen der Marke Biokema (Nabu-Kooperationspartner). Diese sind zu 100 % recycelt aus Altspesiefetten. Damit konnten wir unser Produktsortiment mit nachhaltigen Kerzen erweitern.

Alt und neu zugleich sind die Produkte der Firma Circulee. „Alt“, da es sich um gebrauchte IT-Geräte handelt und neu ist das Angebot in unserem Einkaufsportal. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns über ihre [Registrierung](#).

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie gerne die Servicestelle von wir-kaufen-anders:
Fon: 0721/9175-807 oder Mail: oefsb@ekiba.de



Meldungen

Meldungen

Tag der Artenvielfalt

Der Landesnaturschutzverband BW lädt am 17. und 18. Juni zum Tag der Artenvielfalt ein. Erfahren Sie [hier](#) mehr über die Veranstaltungen in Ihrer Nähe.

#UF23 Urban Future Congress in Stuttgart

Stuttgart ist vom 21. bis 23. Juni Gastgeber des Urban Future Congress ([#UF23](#)). Es ist die wichtigste Konferenz für nachhaltige Städte in Europa. Im Rahmen der #UF23 findet am Samstag, 24.6.23, der Stuttgarter Klima-Aktionstag statt. [Mehr Infos](#)

Transformation der Arbeitswelt

Wie wollen wir in Zukunft arbeiten und leben? Welcher Rahmenbedingungen bedarf es dafür? Und wie gelingt es, Wirtschaften und Arbeiten ressourcenschonend und klimaneutral zu gestalten? Das Zusammenspiel von Ökonomie, Ökologie und Sozialem ist für das Gelingen des Transformationsprozesses in der Arbeitswelt wesentlich. Daher lädt das Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung vom 3. bis 7. Juli zur digitalen Themenwoche "Neue Wege gehen, aber wie?" ein. Bildung, Digitalisierung, Teilhabe und die Mobilität sind bei der Transformation der Arbeitswelt wichtige Bausteine, die an einzelnen Tagen gezielt vertieft werden. Infos und Anmeldung finden Sie [hier](#). Im Anhang ist das Programm.

EKD-Texte 113: Ethisch-nachhaltige Geldanlagen

Der Leitfaden für ethisch-nachhaltige Geldanlage in der evangelischen Kirche wurde überarbeitet. Er möchte kirchlichen Investoren wie Privatpersonen Orientierung bieten. Sie finden ihn [hier](#).



Tipp des Monats

Tipp des Monats

Urlaubstipp: Die Wanderausstellung „[Power2Change: Mission Energiewende](#)“ ist bis 18. Juni im Klimahaus in Bremerhaven zu erleben. In 2024 wird sie voraussichtlich in Heilbronn gastieren.

Ein guter Tag hat 100 Punkte. Probieren Sie es aus! [Mehr Informationen](#)

[Homepage](#) | [Impressum](#)

Evang. Oberkirchenrat Büro für Umwelt und Energie - Blumenstraße 1-7 - 76133 Karlsruhe - Tel.: 0721/9175-824

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden.](#)